



Nr. 18 vom 26.07.2014

---

ASV-Nachwuchs weiterhin erfolgreich

### **ASV Hof gewinnt Mannschaftsturnier in Bamberg**

Der KSV Bamberg leistet seit Jahren eine sehr gute Nachwuchsarbeit und ließ sich was ganz Besonderes einfallen. Die KSVler richteten ein Mannschaftsturnier für Nachwuchsmannschaften aus. An diesem qualitativ sehr gut besetzten Turnier nahmen neben dem Gastgeber auch Weißenburg, Oberölsbach, Lichtenfels, Salzgitter auch der ASV Hof teil.

Jugendleiter Salih Akbulut lobte den Veranstalter: „Ein tolle Idee hervorragend umgesetzt. Dass der ASV Hof den Turniersieg erringen konnte war natürlich das Sahnehäubchen.“



Die siegreiche Hofer Staffel mit den Trainern Thomas Friedrich und Maximilian Fleischer sowie Jugendleiter Salih Akbulut.  
(Bild Akbulut)

### Knappe Ergebnisse

Im ersten Mannschaftsvergleich mussten die Hofer gegen den TSV Weißenburg ran. Die clever ringenden ASVler konnten knapp, aber verdient mit 19:18 gewinnen. Für den ASV Hof siegten Erik Kark, Manuel Albert, Süleyman Yildirim, Fatih Kaplan und Muhammed Ali Bayramoglu.

Im nächsten Kampf mussten die Hofer gegen die KG Salzgitter/Nienburg ran. Jedes der beiden Teams konnte fünf Einzelsiege für sich erringen. Für Hofer gingen Luca Bauer, Süleyman Yildirim, Fatih Kaplan, Muhammed Ali Bayramoglu und Max Osterhoff als Sieger von der Matte. Am Ende war das 18:18 ein gerechtes Ergebnis und der ASV Hof stand im Finale.

### Im Finale gegen den Gastgeber

Der KSV Bamberg kämpfte sich ebenfalls ins Finale und es entwickelte sich, wie bereits in der letztjährigen Mannschaftsserie, ein spannender Mannschaftsvergleich. Für den ASV Hof siegten Raphael Möliinger, Luca Bauer, Manuel Albert, Fatih Kaplan, Muhammed Ali Bayramoglu und Max Osterhoff. Der 20:12-Finalsieg ging auch in dieser Höhe in Ordnung.

Die beiden Trainer Thomas Friedrich und Maximilian Fleischer waren mit den Leistungen Ihrer Schützlinge sehr zufrieden. „Wir sind immer als Mannschaft aufgetreten. Einer hat für den anderen gekämpft. Konnten die leichteren Klassen mal nicht punkten, so haben das die oberen Klassen erledigt oder andersherum“, so Thomas Friedrich. Maximilian Fleischer ergänzt: „Bei einigen Ringern konnten wir sehr gute Fortschritte sehen. So ein Mannschaftsturnier eignet sich bestens um die Entwicklung der Jungs zu erkennen.“

Wolfgang Fleischer, Präsident